



K IX 1 - j / 05

**Ausbildungsförderung nach dem Bundes-
ausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
im Land Brandenburg
2005**

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im August 2006

Preis Printversion: 5,65 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
1 Geförderte im Land Brandenburg 1992 bis 2005 (einschl. Grafik)	4
2 Finanzieller Aufwand im Land Brandenburg 1992 bis 2005 (einschl. Grafik)	5
3 Geförderte und finanzieller Aufwand für Schüler und Studierende 1992 bis 2005	6
4 Geförderte und monatlicher finanzieller Aufwand 2005 nach Art der Förderung	7
5 Monatlicher finanzieller Aufwand 2005 unterteilt nach Zuschuss und Darlehen sowie Durchschnittsbetrag je Person	8
6 Geförderte und finanzieller Aufwand 2005 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung	9
7 Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten, Geschlecht, Wohnumfeld und Staatsangehörigkeit	10
8 Geförderte 2005 nach Berufstätigkeit der Eltern, Geschlecht, Art der Förderung und Wohnumfeld	11
9 Geförderte 2005 nach der Höhe der monatlichen Förderung für Schüler und Studierende	12
10 Geförderte 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Förderung	13

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält ausgewählte zusammengefasste Ergebnisse der Statistik über die Ausbildungsförderung für Schüler und Studierende im Land Brandenburg.

Rechtsgrundlagen

Erhoben werden die Tatbestände gem. § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Juni 1983 (BGBl. I S. 645, 1680), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809).

Erfasst werden u. a. Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und die errechneten Förderungsbeträge.

Begriffserläuterungen

Geförderte

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung haben nach dem BAföG alle Schüler und Studierenden, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Voraussetzung ist, dass sie eine förderungsfähige Ausbildungsstätte besuchen.

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat: Mit Schuljahres- oder Semesterbeginn nimmt ein neuer Schüler- bzw. Studentenjahrgang eine förderungsfähige Ausbildung auf, bislang geförderte Schüler oder Studierende beenden im Laufe des Berichtsjahres (entspricht dem Kalenderjahr) ihre Ausbildung oder fallen aus anderen Gründen aus der BAföG-Förderung heraus. Da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres ständigen Schwankungen unterliegt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Überblick über die Zahl der Schüler und Studierenden zu vermitteln, die im Berichtsjahr Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen haben. In diesem Bericht wird die Zahl der Geförderten in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- Werden Angaben zum durchschnittlichen Förderungsbetrag je Person ausgewiesen, so wurde bei der Anzahl der Geförderten vom durchschnittlichen Monatsbestand ausgegangen.
- Werden Angaben über die Zusammensetzung des Kreises der Geförderten gemacht (z. B. nach Alter, Geschlecht), so wird die Gesamtzahl aller geförderten Personen dargestellt. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Diese Zahl ist somit auch erheblich größer als der durchschnittliche Monatsbestand.

Ausbildungsstätten

Ausbildungsförderung gezahlt wurde im Land Brandenburg im Berichtsjahr 2005 für den Besuch von:

Hauptschulen	Abendhauptschulen
Realschulen	Abendrealschulen
Integrierten Gesamtschulen	Abendgymnasien
Gymnasien	Kollegs
Berufsfachschulen	Fachhochschulen
Fachschulen	Kunsthochschulen
Fachoberschulen	Universitäten
Berufsaufbauschulen	Fernunterrichtsinstituten

Leistungen nach dem BAföG müssen beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung beantragt werden. Für Schüler an Abendgymnasien und Kollegs und für Studierende ist der Antrag am Studienort, für die anderen Schüler am Wohnort der Eltern zu stellen. Daher erscheinen bei der Darstellung der Geförderten nach Ausbildungsstätten (Tabellen 6 und 7) Schulformen, die zwar bundesweit existieren, aber nicht der Schulgliederung im Land Brandenburg entsprechen müssen.

Mit der Berechnung der Förderungsbeträge sind die Landesrechenzentren beauftragt.

Voll-/Teilförderung

Ein Schüler oder Studierender gilt dann als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das „anzurechnende Einkommen“ abgezogen.

Zuschuss/Darlehen

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. als unverzinsliches Darlehen geleistet.

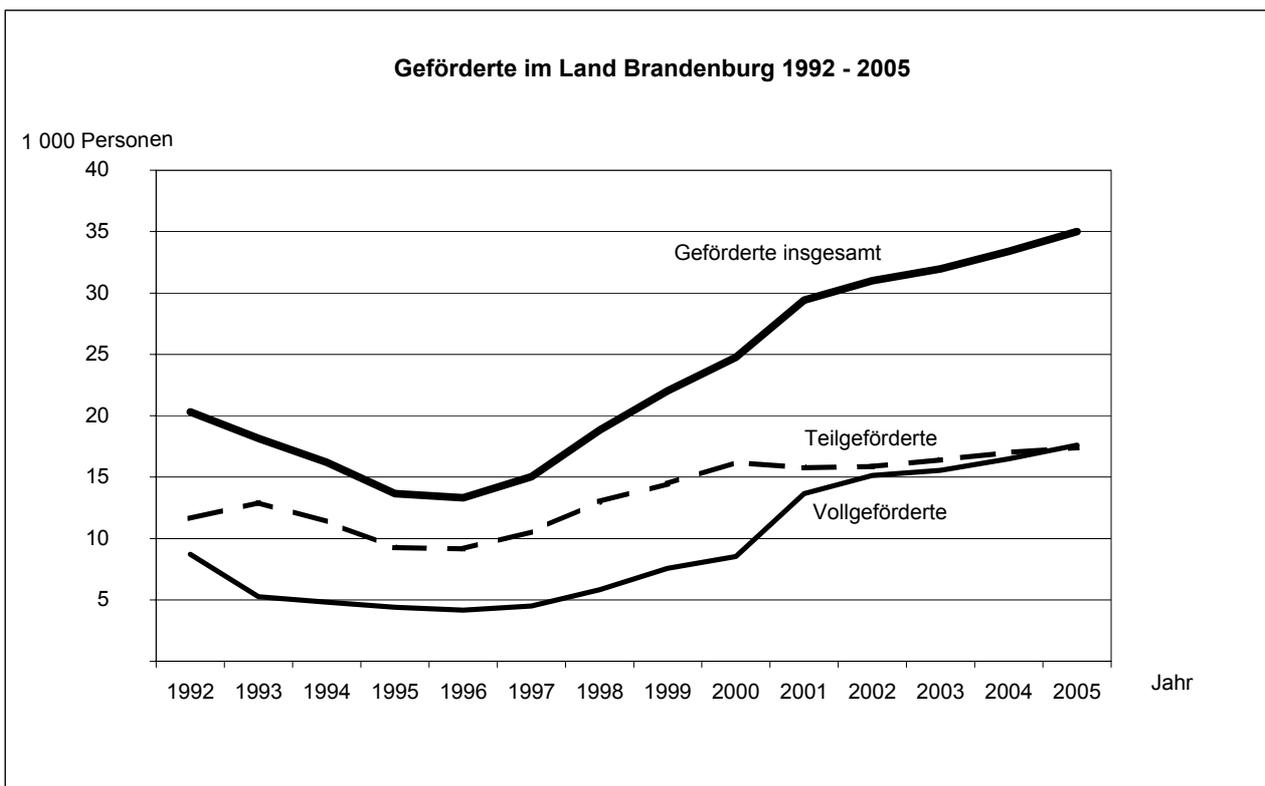
In bestimmten Fällen wird seit August 1996 beim Besuch von Hochschulen anstelle von Zuschuss und unverzinslichem Darlehen ein verzinsliches Darlehen gewährt, so z. B. nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer - vgl. 18. BAföG-Änderungsgesetz vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 1006). Diese verzinslichen Darlehen sind in den Tabellen nicht enthalten. Im Jahr 2005 wurden sie im Land Brandenburg 295 Studierenden gewährt. Dafür wurden 734 000 EUR aufgewendet.

Zeichenerklärungen

- nichts vorhanden (genau null)
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

1 Geförderte im Land Brandenburg 1992 bis 2005

Jahr	Geförderte					durchschnittlicher Monatsbestand
	insgesamt	davon erhielten				
		Vollförderung		Teilförderung		
	Personen	Prozent	Personen	Prozent	Personen	
1992	20 317	8 704	42,8	11 613	57,2	14 500
1993	18 163	5 246	28,9	12 917	71,1	12 248
1994	16 190	4 817	29,8	11 373	70,2	10 128
1995	13 648	4 393	32,2	9 255	67,8	8 784
1996	13 307	4 151	31,2	9 156	68,8	8 606
1997	15 034	4 487	29,8	10 547	70,2	9 325
1998	18 827	5 822	30,9	13 005	69,1	11 871
1999	22 032	7 571	34,4	14 461	65,6	14 318
2000	24 750	8 543	34,5	16 207	65,5	16 293
2001	29 407	13 644	46,4	15 763	53,6	18 699
2002	31 005	15 143	48,8	15 862	51,2	20 453
2003	31 957	15 546	48,6	16 411	51,4	20 987
2004	33 408	16 454	49,3	16 954	50,7	21 711
2005	34 966	17 574	50,3	17 392	49,7	22 618

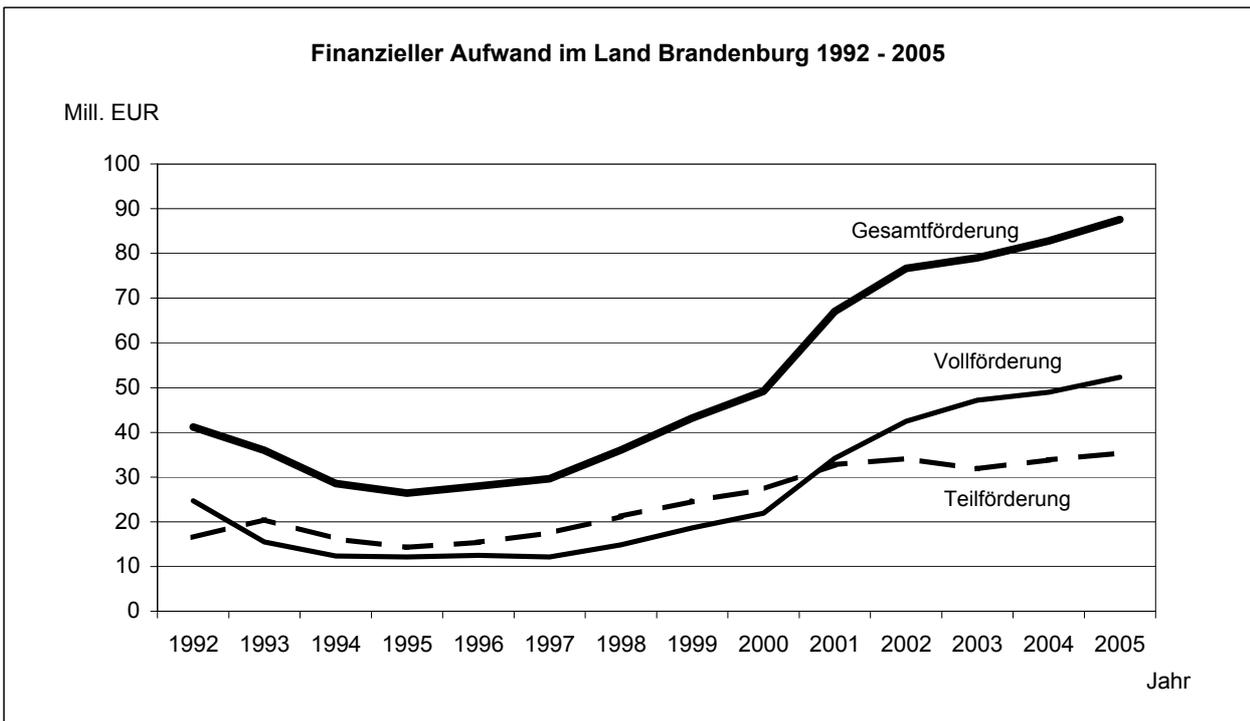


2 Finanzieller Aufwand im Land Brandenburg 1992 bis 2005

Jahr	Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Person ²⁾	
	Gesamt-förderung ¹⁾	davon		Vollförderung	Teilförderung
		Vollförderung	Teilförderung		
1 000 EUR			EUR je Monat		
1992	41 198	24 683	16 515	269	201
1993	35 999	15 512	20 487	319	208
1994	28 563	12 375	16 189	326	194
1995	26 396	12 144	14 252	356	200
1996	27 950	12 500	15 451	373	221
1997	29 623	12 112	17 511	360	223
1998	36 037	14 844	21 193	335	216
1999	43 179	18 599	24 580	323	215
2000	49 154	21 896	27 258	314	217
2001	66 991	34 220	32 771	339	265
2002	76 642	42 491	34 151	361	267
2003	79 041	47 201	31 840	375	253
2004	82 831	49 027	33 805	377	259
2005	87 588	52 317	35 271	378	265

1) Rundungsdifferenzen möglich

2) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand



3 Geförderte und finanzieller Aufwand für Schüler und Studierende 1992 bis 2005

Jahr	Geförderte ¹⁾				Finanzieller Aufwand			
	zusammen	davon erhielten		durchschnittlicher Monatsbestand	zusammen	davon		durchschnittlicher Förderungsbeitrag je Person ²⁾
		Vollförderung	Teilförderung			Zuschuss	Darlehen	
	Personen				1 000 EUR	Prozent		EUR je Monat
Schüler								
1992	13 195	6 555	6 640	9 274	25 027	100,0	-	225
1993	10 692	3 789	6 903	6 788	19 091	100,0	-	234
1994	9 594	3 458	6 136	5 291	14 407	100,0	-	227
1995	7 402	2 864	4 538	4 598	13 350	100,0	-	242
1996	7 056	2 515	4 541	4 387	13 394	100,0	-	255
1997	8 475	2 842	5 633	4 939	14 288	100,0	-	241
1998	11 538	4 064	7 474	6 938	18 724	100,0	-	225
1999	13 842	5 473	8 369	8 822	23 513	100,0	-	222
2000	15 907	6 310	9 597	10 318	27 351	100,0	-	221
2001	18 926	10 926	8 000	11 826	37 677	100,0	-	265
2002	19 903	11 308	8 595	12 945	43 585	100,0	-	281
2003	20 469	11 379	9 090	13 263	44 793	100,0	-	281
2004	21 321	11 983	9 338	13 596	45 684	100,0	-	280
2005	22 201	12 710	9 491	14 054	46 886	100,0	-	278
Studierende								
1992	7 122	2 149	4 973	5 226	16 171	50,1	49,9	258
1993	7 471	1 457	6 014	5 460	16 907	50,1	49,9	258
1994	6 596	1 359	5 237	4 837	14 158	50,2	49,8	244
1995	6 246	1 529	4 717	4 186	13 048	50,2	49,8	260
1996	6 251	1 636	4 615	4 220	14 556	50,3	49,7	287
1997	6 559	1 645	4 914	4 386	15 335	50,3	49,7	291
1998	7 287	1 757	5 530	4 932	17 309	50,3	49,8	292
1999	8 188	2 097	6 091	5 495	19 663	50,2	49,8	298
2000	8 843	2 233	6 610	5 976	21 803	50,2	49,8	304
2001	10 481	2 718	7 763	6 873	29 314	50,3	49,7	355
2002	11 101	3 834	7 267	7 508	33 055	50,4	49,6	367
2003	11 486	4 165	7 321	7 724	34 245	50,4	49,6	369
2004	12 083	4 467	7 616	8 113	37 133	51,3	48,7	381
2005	12 761	4 860	7 901	8 562	40 691	52,8	47,2	396

1) Geförderte an Fernunterrichtsinstituten werden weder den Schülern noch den Studierenden zugeordnet

2) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

4 Geförderte und monatlicher finanzieller Aufwand 2005 nach Art der Förderung

Monat	Geförderte			Finanzieller Aufwand ¹⁾		
	insgesamt	davon erhielten		Gesamt- förderung	davon	
		Vollförderung	Teilförderung		Vollförderung	Teilförderung
	Personen			1 000 EUR		
Januar	23 516	11 929	11 587	7 459	4 452	3 007
Februar	23 302	11 722	11 580	7 545	4 445	3 100
März	23 185	11 655	11 530	7 507	4 426	3 081
April	22 612	11 424	11 188	7 301	4 330	2 971
Mai	22 606	11 402	11 204	7 310	4 334	2 976
Juni	22 566	11 364	11 202	7 305	4 326	2 979
Juli	19 114	9 400	9 714	6 328	3 650	2 677
August	21 265	10 931	10 334	6 940	4 151	2 788
September	22 260	11 503	10 757	7 233	4 358	2 875
Oktober	23 017	12 010	11 007	7 412	4 516	2 896
November	23 931	12 467	11 464	7 659	4 663	2 996
Dezember	24 036	12 544	11 492	7 587	4 665	2 923
Insgesamt	X	X	X	87 588	52 317	35 271

1) Rundungsdifferenzen möglich

5 Monatlicher finanzieller Aufwand 2005 unterteilt nach Zuschuss und Darlehen sowie Durchschnittsbetrag je Person

Monat	Finanzieller Aufwand ¹⁾			Durchschnittsbetrag je Person		
	Gesamt- förderung	davon als		Gesamt- förderung	Voll- förderung	Teil- förderung
		Zuschuss	unverzins- liches Darlehen			
1 000 EUR			EUR je Monat			
Januar	7 459	5 836	1 623	317	373	260
Februar	7 545	5 900	1 646	324	379	268
März	7 507	5 875	1 632	324	380	267
April	7 301	5 740	1 561	323	379	266
Mai	7 310	5 737	1 573	323	380	266
Juni	7 305	5 728	1 577	324	381	266
Juli	6 328	4 737	1 591	331	388	276
August	6 940	5 374	1 565	326	380	270
September	7 233	5 674	1 559	325	379	267
Oktober	7 412	5 822	1 591	322	376	263
November	7 659	6 009	1 650	320	374	261
Dezember	7 587	5 933	1 654	316	372	254
Insgesamt	87 588	68 367	19 221	323	378	265

1) Rundungsdifferenzen möglich

6 Geförderte und finanzieller Aufwand 2005 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung

Ausbildungsstätte	Geförderte			Finanzieller Aufwand			durchschnittlicher Förderungs- betrag je Person ²⁾	
	zu- sammen	davon erhielten		Gesamt- förde- rung ¹⁾	davon		Voll- förderung	Teil- förderung
		Voll- förderung	Teil- förderung		Voll- förderung	Teil- förderung		
	Personen			1 000 EUR			EUR je Monat	
Hauptschule	22	14	8	41	26	14	351	275
Realschule	32	16	16	54	30	24	375	261
Integrierte Gesamtschule	152	62	90	345	196	148	384	240
Gymnasium	893	432	461	2 347	1 325	1 022	419	302
Berufsfachschule	14 872	8 412	6 460	27 799	18 068	9 731	278	200
Fachschulklasse ³⁾	1 910	1 132	778	4 988	3 379	1 609	312	222
Fachschulklasse ⁴⁾	1 131	693	438	3 441	2 405	1 035	479	326
Fachoberschulklasse ³⁾	395	222	173	972	623	348	407	273
Fachoberschulklasse ⁴⁾	1 780	948	832	3 708	2 388	1 320	406	265
Abendhauptschule	18	10	8	35	24	11	462	250
Berufsaufbauschule	60	36	24	126	88	38	449	339
Abendrealschule	280	158	122	504	336	168	414	286
Abendgymnasium	126	104	22	433	367	66	472	351
Kolleg	530	471	59	2 093	1 872	221	481	423
Fachhochschule	5 070	2 149	2 921	16 509	9 316	7 194	521	315
Kunsthochschule	134	49	85	373	176	197	538	319
Universität	7 557	2 662	4 895	23 809	11 686	12 122	522	314
Fernunterrichtsinstitut	4	4	-	11	11	-	500	-
Ausbildungsstätten insgesamt	34 966	17 574	17 392	87 588	52 317	35 271	378	265

1) Rundungsdifferenzen möglich

2) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

3) deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt

4) deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

7 Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten, Geschlecht, Wohnumfeld und Staatsangehörigkeit

Ausbildungsstätte	Geförderte zu- sammen	und zwar					
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	wohnten während der Ausbildung	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Personen							
Hauptschule	22	11	11	22	-	-	22
Realschule	32	20	12	31	1	-	32
Integrierte Gesamtschule	152	75	77	151	1	-	152
Gymnasium	893	368	525	886	7	-	893
Berufsfachschule	14 872	5 626	9 246	14 791	81	7 925	6 947
Fachschulklasse ¹⁾	1 910	316	1 594	1 902	8	796	1 114
Fachschulklasse ²⁾	1 131	476	655	1 129	2	268	863
Fachoberschulklasse ¹⁾	395	132	263	391	4	-	395
Fachoberschulklasse ²⁾	1 780	1 045	735	1 773	7	830	950
Abendhauptschule	18	11	7	17	1	8	10
Berufsaufbauschule	60	26	34	60	-	15	45
Abendrealschule	280	156	124	276	4	142	138
Abendgymnasium	126	74	52	125	1	36	90
Kolleg	530	285	245	522	8	114	416
Fachhochschule	5 070	2 875	2 195	4 987	83	1 078	3 992
Kunsthochschule	134	81	53	133	1	19	115
Universität	7 557	3 261	4 296	7 335	222	1 227	6 330
Fernunterrichtsinstitut	4	1	3	4	-	-	4
Ausbildungsstätten insgesamt	34 966	14 839	20 127	34 535	431	12 458	22 508

1) deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt

2) deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

8 Geförderte 2005 nach Berufstätigkeit der Eltern, Geschlecht, Art der Förderung und Wohnumfeld

Berufstätigkeit der Eltern	Geförderte ¹⁾ zu- sammen	und zwar					
		männlich	weiblich	erhielten		wohnten während der Ausbildung	
				Voll- förderung	Teil- förderung	bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Personen					
Vater der/des Geförderten							
Arbeiter	8 978	3 591	5 387	4 031	4 947	3 602	5 376
Angestellter	4 877	2 162	2 715	1 414	3 463	1 128	3 749
Beamter	628	305	323	110	518	121	507
Selbstständiger	2 757	1 184	1 573	1 341	1 416	780	1 977
zusammen	17 240	7 242	9 998	6 896	10 344	5 631	11 609
nicht bzw. nicht mehr berufstätig	12 395	5 036	7 359	7 635	4 760	5 250	7 145
Mutter der/des Geförderten							
Arbeiterin	5 108	2 037	3 071	2 618	2 490	2 206	2 902
Angestellte	9 878	4 172	5 706	2 860	7 018	2 657	7 221
Beamte	547	276	271	63	484	98	449
Selbstständige	1 387	617	770	681	706	371	1 016
zusammen	16 920	7 102	9 818	6 222	10 698	5 332	11 588
nicht bzw. nicht mehr berufstätig	15 390	6 279	9 111	9 521	5 869	6 637	8 753

1) Mehrfachzählung bei Vater und Mutter

9 Geförderte 2005 nach der Höhe der monatlichen Förderung für Schüler und Studierende

Höhe der monatlichen Förderung	Geförderte zusammen	und zwar			
		erhielten		Schüler ¹⁾	Studierende ¹⁾
		Vollförderung	Teilförderung		
von ... bis ... EUR	Personen				
bis 50	1 189	-	1 189	843	346
51 - 75	759	-	759	515	244
76 - 100	933	-	933	648	285
101 - 125	1 020	-	1 020	700	320
126 - 150	1 065	-	1 065	711	354
151 - 175	1 121	-	1 121	795	326
176 - 200	6 636	5 435	1 201	6 237	399
201 - 225	779	3	776	457	322
226 - 250	978	110	868	564	414
251 - 275	842	-	842	411	431
276 - 300	923	-	923	435	488
301 - 350	2 830	924	1 906	1 900	930
351 - 400	3 049	1 193	1 856	1 513	1 536
401 - 450	5 275	4 022	1 253	4 316	958
451 - 500	2 542	1 691	851	1 207	1 333
501 - 550	2 752	2 309	443	554	2 198
551 oder mehr	2 273	1 887	386	395	1 877
Insgesamt	34 966	17 574	17 392	22 201	12 761

1) Geförderte an Fernunterrichtsinstituten werden weder den Schülern noch den Studierenden zugeordnet

10 Geförderte 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Förderung

Alter von ... bis ... unter Jahre	Geförderte			davon erhielten			
	zusammen	männlich	weiblich	Vollförderung		Teilförderung	
	Personen			Personen	Prozent	Personen	Prozent
unter 15	9	2	7	6	66,7	3	33,3
15 - 16	35	18	17	14	40,0	21	60,0
16 - 17	856	297	559	486	56,8	370	43,2
17 - 18	2 622	1 026	1 596	1 562	59,6	1 060	40,4
18 - 19	3 622	1 384	2 238	2 107	58,2	1 515	41,8
19 - 20	4 020	1 509	2 511	2 171	54,0	1 849	46,0
20 - 21	4 331	1 648	2 683	2 101	48,5	2 230	51,5
21 - 22	3 902	1 473	2 429	1 701	43,6	2 201	56,4
22 - 23	3 520	1 384	2 136	1 409	40,0	2 111	60,0
23 - 24	3 073	1 326	1 747	1 214	39,5	1 859	60,5
24 - 25	2 488	1 206	1 282	1 029	41,4	1 459	58,6
25 - 26	2 004	1 035	969	928	46,3	1 076	53,7
26 - 27	1 421	787	634	663	46,7	758	53,3
27 - 28	1 006	570	436	587	58,3	419	41,7
28 - 29	718	412	306	480	66,9	238	33,1
29 - 30	468	284	184	361	77,1	107	22,9
30 - 31	310	178	132	261	84,2	49	15,8
31 oder älter	561	300	261	494	88,1	67	11,9
Insgesamt	34 966	14 839	20 127	17 574	50,3	17 392	49,7